

Sicherheitsdatenblatt - Deutschland

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktname Therminol® XP

Bezugsnummer 200000100562

CAS-Nummer 8042-47-5

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Verwendungszwecke

Wärmeträgerflüssigkeit

Bezeichnung des Unternehmens

Lieferant Solutia Europe SPRL/BVBA
Rue Laid Burniat, 3
B-1348 Louvain-la-Neuve (Sud)
Belgien
Telefon: +32(0)10 48 12 11 - Fax: +32(0)10 48 12 12

Solutia UK Limited
Corporation Road
Newport NP19 4XF
South Wales, UK
Telefon: +44 1633 27 8221 - Fax: +44 1633 27 6317

E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB SDS.Europe@Solutia.com

Telefonnummer im Notfall +32(0)3.568 5123 (Belgien) (24 / 7)

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Das Produkt ist gemäss Richtlinie 67/548/EWG und ihren Anhängen nicht als gefährlich eingestuft.

Einstufung Nicht eingestuft.
Physikalische/chemische Gefahren Nicht anwendbar.
Gesundheitsrisiken Nicht anwendbar.
Gefahren für die Umwelt Nicht anwendbar.
Zusätzliche Gefahren Nicht verfügbar.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Stoff/Zubereitung Stoff

Name des Inhaltsstoffs	CAS-Nummer	%	EG-Nummer	Einstufung
Weißes Mineralöl (Erdöl)	8042-47-5	100,00	232-455-8	

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-Sätze

Es sind keine Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind und daher in diesem Abschnitt angegeben

werden müssten.

[1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich

[2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert

[3] PBT-Stoff

[4] vPvB-Stoff

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen	Betroffene Person an die frische Luft bringen. Person warm und ruhig halten. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.
Verschlucken	Den Mund mit Wasser ausspülen. Betroffene Person an die frische Luft bringen. Person warm und ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt	Kontaminierte Haut mit reichlich Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.
Augenkontakt	Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen.
Hinweise für den Arzt:	Keine besondere Behandlung. Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken oder inhalieren größerer Mengen sofort Giftspezialisten kontaktieren.
Besondere Behandlungen	Nicht verfügbar.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel

Geeignet	Ein Löschmittel verwenden, welches auch für angrenzende Feuer geeignet ist.
Ungeeignet	Keine bekannt.
Besondere Expositionsgefahren	Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen. Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.
Gefährliche thermische Zersetzungsprodukte	Keine spezifischen Daten.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8).
Umweltschutzmaßnahmen	Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).
Reinigungsmethoden	
Kleine freigesetzte Menge	Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.
Grosse freigesetzte Menge	Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich

entfernen. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Ausgetretenes Material in eine Abwasserbehandlungsanlage spülen oder folgendermaßen vorgehen. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben (siehe Abschnitt 13). Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Hinweis: Siehe Abschnitt 1 für Ansprechpartner in Notfällen und Abschnitt 13 für Angaben zur Entsorgung.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung	Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen.
Lagerung	Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. Trocken, kühl und bei guter Durchlüftung lagern. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
<u>Verpackungsmaterialien</u>	
Empfohlen	Originalbehälter verwenden.
Informationen zum Expositionsszenarium	Nicht verfügbar.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

<u>Expositionsgrenzwerte</u>	
<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Arbeitsplatz-Grenzwerte</u>
Es ist kein Expositionsgrenzwert bekannt.	
<u>Empfohlene Überwachungsverfahren</u>	Falls dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzen enthält, ist möglicherweise eine persönliche, atmosphärische (bezogen auf den Arbeitsplatz) oder biologische Überwachung erforderlich, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und/oder die Notwendigkeit der Verwendung von Atemschutzgeräten zu ermitteln. Es ist auf die Europäische Norm EN 689 für Methoden zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen und auf nationale Wegleitungen für Methoden zur Ermittlung gefährlicher Stoffe zu verweisen.
<u>Begrenzung und Überwachung der Exposition</u>	
<u>Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz</u>	Keine besonderen Lüftungsvorschriften. Gute übliche Raumlüftung sollte zur Begrenzung der Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen ausreichen. Wenn dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzwerten enthält, verwenden Sie Prozesskammern, örtliche Abluftanlagen oder andere technische Einrichtungen, um die Exposition der Arbeiter unterhalb empfohlener oder gesetzlich vorgeschriebener Grenzwerte zu halten.
<u>Hygienische Maßnahmen</u>	Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen.
<u>Atemschutz</u>	Die Auswahl von Atemschutzmasken muß sich nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsschutzgrenzwerten der jeweiligen Atemschutzmaske richten.
<u>Augenschutz</u>	Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln oder Stäuben zu vermeiden.
<u>Körperschutz</u>	Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden.
Informationen zum Expositionsszenarium	Nicht verfügbar.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Angaben

Aussehen

Form	ölige Flüssigkeit
Farbe	Farblos.
Geruch	Geruchlos.

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH	Nicht anwendbar.
Siedepunkt	358 °C
Flammpunkt	199 °C Verfahren: ASTM D-92 Test: Offener Tiegel
Dampfdruck	< 0,007 hPa @ 20 °C
Dichte	0,853 g/cm ³ @ 25 °C
Löslichkeit (Wasser)	unbedeutend
Oktanol-/Wasser- Verteilungskoeffizient	> 6
Viskosität	Dynamisch: 24 - 27 mPa.s @ 40 °C 27 - 30 mPa.s @ 38 °C

Sonstige Angaben

Selbstentzündungstemperatur	346 °C Verfahren: ASTM E-659
-----------------------------	------------------------------

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Chemische Stabilität	Das Produkt ist stabil.
Zu vermeidende Bedingungen	Alle möglichen Zündquellen (Funke, Flamme) vermeiden.
Zu vermeidende Stoffe	Starke Oxidationsmittel.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute Toxizität

Weißes Mineralöl
(Erdöl)

Typ: LD50 Oral
Spezies: Ratte

Wert: > 5.000 mg/kg

Typ: LC50 Einatmen	
Spezies: Ratte	Wert: > 5 mg/l
Typ: LD50 Dermal	
Spezies: Kaninchen	Wert: > 2.000 mg/kg

Zeichen/Symptome von Überexposition:

Einatmen	Keine spezifischen Daten.
Verschlucken	Keine spezifischen Daten.
Haut	Keine spezifischen Daten.
Augen	Keine spezifischen Daten.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Zusätzliche Informationen	Solutia hat keine Studien bezüglich der Umwelttoxizität und der biologischen Abbaubarkeit dieses Materials durchgeführt.
Umweltauswirkungen	Dieses Produkt besitzt ein hohes Bioakkumulationspotential.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Entsorgungsmethoden	Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.
Europäischer Abfallkatalog (EAK)	13 03 07
Gefährliche Abfälle	Nach gegenwärtigem Kenntnisstand des Lieferanten ist dieses Produkt nicht als gefährlicher Abfall im Sinne der EU-Richtlinie 91/689/EWG zu betrachten.
Informationen zum Expositionsszenarium	Nicht verfügbar.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**Internationale Transportvorschriften**

ADR/RID-Klassifizierung	UN-Nummer: - Versandbezeichnung: Nicht verfügbar. Klassen: Nicht verfügbar. PG: - Zusätzliche Informationen: Nicht verfügbar.
IATA Einstufung	UN-Nummer: - Versandbezeichnung: Nicht verfügbar. Klassen: Nicht verfügbar. PG: - Zusätzliche Informationen: Nicht verfügbar.
IMDG Einstufung	UN-Nummer: - Versandbezeichnung: Nicht verfügbar. Klassen: Nicht verfügbar. PG: - Zusätzliche Informationen: Nicht verfügbar.

VG* : Verpackungsgruppe

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Stoffsicherheitsbeurteilung Nicht verfügbar.

EU-Verordnungen

Die Klassifizierung und Kennzeichnung wurden gemäß der EU-Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen) festgelegt und berücksichtigen den Verwendungszweck des Produkts.

Dieses Produkt ist gemäss EU-Gesetzgebung nicht eingestuft.

R-Sätze Dieses Produkt ist gemäss EU-Gesetzgebung nicht eingestuft.

Enthält Weißes Mineralöl (Erdöl)

Integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung (IVU) – Luft

Integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung (IVU) – Wasser

Vorherige Zustimmung nach Inkennnissetzung (PIC). Liste von Chemikalien, die dem PIC-Verfahren (Teil I, II, III) unterliegen

Sonstige EU-Bestimmungen

Zusätzliche Warnhinweise Nicht anwendbar.

R-Sätze Dieses Produkt ist gemäss EU-Gesetzgebung nicht eingestuft.

Enthält Flüssiger Kohlenwasserstoff

Deutschland

Wassergefährdungsklasse WGK 1, Anhang Nr. 1

16. SONSTIGE ANGABEN

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze auf die in Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird Nicht anwendbar.

Verwendungsbeschränkungen

Verwendungszwecke

Nicht angegeben.

Nummerformat: "," wird für die Trennung von Dezimalstellen benutzt.

**TM, ® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Solutia Inc.
SOLUTIA ist ein Warenzeichen der Solutia Inc.**

Sonstige Besonderheiten Revisionskommentare :, Fehlerverbesserung 15.

Datum der letzten Ausgabe 00.00.0000

Hinweis für den Leser

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen

Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders. Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, daß es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.

Anhang

Expositionsszenarien

Nicht verfügbar.